LAND BRANDENBURG

Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13, Haus S
14467 Potsdam

Bearbeitung: Elke Mandel
E-Mail: Elke.Mandel@MLEUV.Brandenburg.de
Telefon: +49 331 866-7918
Datum: 06.08.2025
Seite: 1/2
Gesch.-Z.: 010-61-2405/2+2
Dokument-Nr.: 559467/2025

Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz
Postfach 601150 | 14411 Potsdam

Städte und Gemeinden
des Landes Brandenburg
lt. Verteiler

nur per E-Mail

Einladung
„Gut verpflegt in Kita und Schule - Erfahrungen und Instrumente für Verwaltungen im Land Brandenburg"

Sehr geehrte Damen und Herren,

kommunale Verwaltungen müssen in vielen Aufgabenbereichen abwägen zwischen den unterschiedlichen Wünschen und Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger, gesetzlichen Normen und haushalterischen Spielräumen. Die Verpflegung für Kinder und Jugendliche in Kindertagesstätten und Schulen in kommunaler Trägerschaft ist eine dieser Herausforderungen. In jeder Kommune sind die Rahmenbedingungen dafür anders – sei es die Angebotslage, sei es der kommunale Haushalt oder seien es die Wünsche und Vorstellungen von Kindern und Eltern. Das Essen soll möglichst schmackhaft, gesund und preiswert sein, die Lebensmittelverschwendung möglichst gering und die regionale Wertschöpfung möglichst hoch. Bestenfalls werden auch noch Ernährungskompetenzen von Kindern (und Eltern) verbessert und der CO_2-Ausstoss in der Kommune verringert.
Es gibt keine Patentlösungen, aber es gibt Beispiele aus der Praxis im Land Brandenburg, wie Lösungen entstehen können. Und es gibt landesweit erreichbare Unterstützungsangebote, die noch intensiver genutzt werden können. Sie sind herzlich eingeladen, solche Beispiele und Angebote kennenzulernen und Herausforderungen in der praktischen Anwendung zu diskutieren.

Wir freuen uns, Sie
am Mittwoch, den 15. Oktober 2025, ab 9:30 Uhr
im Haus der Natur, Lindenstraße 34 in 14467 Potsdam
(https://www.hausdernatur-potsdam.de/ueber-uns/anfahrt/)
begrüßen zu dürfen!

Anlass dafür ist der Abschluss eines Modellprojekts der Projektagentur gGmbH zur Unterstützung von Kommunen, gefördert vom Verbraucherschutzministerium des Landes Brandenburg. Das Projekt hat nicht nur unterschiedliche Zugangswege für „kommunale Verpflegungskonzepte" gezeigt, sondern auch, wie mit weiteren Angeboten des Trägers in Brandenburg ein attraktives Gesamtpaket zur Verbesserung der Gemeinschaftsverpflegung gestaltbar ist.

Das Veranstaltungsprogramm entnehmen Sie bitte der Anlage. Die Themen werden von Mitarbeitenden und Beteiligten der jeweiligen Projekte und der Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Brandenburg gestaltet.
Durch die Veranstaltung führt Frau Maru-Susan Horning, Projektagentur gGmbH und Leiterin des abgeschlossenen Modellprojektes.

Bitte melden Sie sich **bis zum 30. September 2025** per E-Mail an: ernaehrungsstrategie@mleuv.brandenburg.de. Gern können Sie uns auch mitteilen, an welchem der beiden parallel stattfindenden Foren am Vormittag Sie bevorzugt teilnehmen möchten.

Für Rückfragen stehen Ihnen Kolleginnen des Ministeriums für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz, Referat 61 (Verbraucherschutz) gern auch telefonisch zur Verfügung unter 0331 866 -7918 (Dr. Mandel, bis 04.09.2025) oder -7913 (Frau Dr. Heinze, ab 04.09.2025).

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag
Elke Mandel
Ministerium für Land- und
Ernährungswirtschaft, Umwelt
und Verbraucherschutz
Ref. 61

Sandra Siebe
Sandra Siebe
Projektagentur gGmbH

Veranstaltungsprogramm
„Gut verpflegt in Kita und Schule – Erfahrungen und Instrumente für Verwaltungen im Land Brandenburg" am 15.10.2025 in Potsdam, Haus der Natur

09:30 Uhr
Get Together

10:00 Uhr
Begrüßung und Einführung
Dr. Elke Mandel, Verbraucherschutzministerium
Sandra Siebe, Geschäftsführerin Projektagentur gGmbH

10:30 – 12:00 Uhr
Themenforum 1
Loslegen: Verpflegung strukturiert in der Kommune gestalten – Erfahrungen aus der Praxis.
Ziel des Themenforums ist es, herauszuarbeiten, welchen Weg Ihre Kommune gehen kann, um das Thema der Kita- und Schulverpflegung konzeptionell anzugehen und weiterzuentwickeln.
In diesem Themenforum erhalten Sie Einblick in das Modellprojekt, mit welchem 2024 in Fürstenwalde, Großbeeren und im Amt Kleine Elster begonnen wurde, die kommunale Verpflegungssituation weiterzuentwickeln. Darüber hinaus bietet es einen interaktiven Austausch zu den eigenen und gesammelten Erfahrungen.

oder:
Themenforum 2
Von der Planung über die Vorbereitung bis zur Durchführung: Herausforderungen der Vergabe von Verpflegungsleistungen mit der Praxishilfe KOMPASS meistern
Ziel des Themenforums ist es, herauszuarbeiten, welchen Herausforderungen Kita- und Schulträger in der Vergabe von Verpflegungsleistungen begegnen und wie die KOMPASS-Angebote der Vernetzungsstelle dabei unterstützen können, eine nachhaltige und gesundheitsfördernde Kita- und Schulverpflegung zu etablieren und weiterzuentwickeln.
Dazu gehören unter anderem komplexe Ausschreibungsverfahren, rechtliche Vorgaben, die Sicherstellung der Qualität und Transparenz sowie die Balance zwischen Kosten und Qualität.
Das Forum zeigt, wie die KOMPASS-Angebote der Vernetzungsstelle Brandenburg dabei unterstützen können, diese Herausforderungen zu meistern.

12:00- 12:45 Uhr Pause (Imbiss steht zur Verfügung)

12:45 – 13:15 Uhr
Blitzlicht im Plenum: Ergebnisse aus den beiden Foren

13:15 - 14:00 Uhr
Themenforum 3 für alle Teilnehmenden
Unterstützende Instrumente der Vernetzungsstelle und ihr Ineinandergreifen
Es werden die unterschiedlichen Verantwortungsbereiche im Themenfeld Kita- und Schulverpflegung näher beleuchtet und die verfügbaren Netzwerkangebote/-aktivitäten der Vernetzungsstelle Brandenburg für die verschiedenen Akteure vorgestellt. Sie erhalten einen Einblick in

- die umfangreichen website-basierten Informationsangebote,
- die beiden Qualitätsmanagement-Tools Unser Kitaessen und Unser Schulessen,
- das aktuelle Veranstaltungs-Portfolio
- und in die Beratungs- und Coachingoptionen im Land Brandenburg.

Konkrete Anwendungsbeispiele und Erfahrungsberichte stehen dabei im Mittelpunkt. Mittels Infographik wird die prozessorientierte Herangehensweise in Kommunen erläutert und gezeigt, wie die einzelnen webbasierten Tools ineinandergreifen.

14.00 – 14.30 Uhr
Austausch im Plenum: Was nehmen wir heute mit, was brauchen wir noch?

Selbstverständlich ist in allen Foren der Austausch zu den Erfahrungen und Fragestellungen der Teilnehmenden vorgesehen.